

## GLOSSAR

### **Armut und Armutsgefährdung**

Als armutsgefährdet gelten Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen. Die Schwelle zur Armutsgefährdung liegt bei 60% des Medianeinkommens und beträgt aktuell 893 Euro netto pro Monat. Abgesehen von Einkommensarmut sind weitere Benachteiligungen in verschiedenen Lebensbereichen (Wohnqualität, Gesundheitszustand etc.) ausschlaggebend, ob Armut vorliegt oder nicht.

- Quelle: [www.statistik.at/web\\_de/presse/030140](http://www.statistik.at/web_de/presse/030140)
- Mehr Info: [www.armutskonferenz.at](http://www.armutskonferenz.at)

### **Äquivalenzeinkommen**

Das Äquivalenzeinkommen berücksichtigt sowohl Haushaltseinkommen als auch Haushaltsgröße.

Äquivalisiertes Einkommen (bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen) gilt als Maßzahl für den Lebensstandard eines Haushaltes und wird nach der EU-Skala berechnet. Um die finanzielle Situation von Haushalten mit mehreren Personen zu jener von allein lebenden Personen vergleichbar zu machen, wird das insgesamt verfügbare Haushaltseinkommen durch die Summe der Äquivalenzgewichte im Haushalt dividiert (bei einem echten Pro-Kopf-Einkommen würde durch die Haushaltsgröße dividiert). Beim bedarfsgewichteten Pro-Kopf-Einkommen wird jede Erwachsene Person mit dem Wert 0,5 und Kinder unter 14 Jahren mit 0,3 gewichtet. Der Bedarf eines Kindes wird daher mit 60% von dem eines Erwachsenen angenommen. Zusätzlich wird ein Wert von 0,5 für den Grundbedarf jedes Haushalts hinzugezählt.

- Quelle: [www.statistik.at/web\\_de/presse/030140](http://www.statistik.at/web_de/presse/030140)

### **Mittleres Einkommen (Median)**

Mittleres Einkommen (Median) meint jenen Wert, der in der Mitte der Verteilung liegt (50% liegen darüber, 50% darunter).